

Spaß am Lesen: Ansgarhaus lud zu Lesung und Buchvorstellung mit Marktkirchenbuchhandlung ein

Informativ und unterhaltsam, gemütlich und wiederholenswert: Der erste Oktober-Montag stand im Oekumenischen Altenzentrum Ansgarhaus, in der Olbersstraße, für rund ein- einhalb Stunden ganz im Zeichen des Buches. Karl Lang, Inhaber der Marktkirchenbuchhandlung, hatte gemeinsam mit Heimleiterin Martina Pfennig zur nachmittäglichen Lesung und Buchervorstellung in das hausinterne Café „Aha“ eingeladen. Lang stellte mit kurzen und lebhaft vorgetragenen Textstellen dabei zahlreiche Werke vom aktuellen Büchermarkt vor, die auf großes Interesse in der Zuhörerrunde stießen. Bei Salzstangen, Wein und Apfelschorle genossen die Bücherfreunde manch humorige Texte, spannende Episoden und

historische Abrisse. So standen auf der hinterher auch zum Nachlesen mitnehmbaren üppi- gen Bücherliste Werke über und von bekann- ten Politikern, Journalisten und Humoristen, wie Willy Brandt und Helmut Schmidt, Gerd Ruge und Loriot, aber auch von Krimiautoren wie Jean-Luc Bannalec (Bretonische Brandung) und Hannovers Krimikönigin Susanne Mischke (Töte, wenn Du kannst), Einfühlsame Geschichten, auch historischer Art, gab es bei Andrew Miller (Friedhof der Unschuldigen) und

Caroline Vermalle (Denn das Glück ist eine Reise). Und das die Stadt Bielefeld – wie in Witzkreisen kolportiert – offenbar doch keine Internet-Erfindung ist, zeigte sich bei Jürgen von der Lippe „Das witzigste Vorlesebuch der Welt“, mit einer gelungenen Kurzgeschichte um Wanderfreunde und Baguettevariationen auf dem Bahnhof der westfälischen Stadt. In- gesamt 29 lesenswerte Vorschläge – inklusive eines abschließenden Bilderbuches – für herbstliche und winterliche Stunden und Tage. Als Dankeschön für den informativ-unterhält- samen Nachmittag erhielt Karl Lang von der Ansprechpartnerin für die Mieter im Ansgar- haus – und zugleich im Sozialdienst des Ansgarhauses beschäftigte – Jacqueline Bax- mann abschließend eine kleine Aufmerksamkeit – mal nicht zum Lesen... TL

Mit vollem Elan und Büchertisch: Karl Lang bei der Vorstellung interessanter Bücher im Ansgarhaus



**OEKUMENISCHES
ALTENZENTRUM
Ansgarhaus**

Mitglied im Diakonischen Werk
Olbersstraße 4-10
30519 Hannover
Tel.: (0511) 83 89-0 · Fax: 83 89-181

*Mit lieben Grüßen
aus dem Ansgarhaus*

